

# Verschleißteile für Schleifmaschinen und Messtechnik



Getriebekomponenten als Anwendungsbezug

## Kontaktflächen mit definierter Aufgabe

Verschleißteile stützen, führen oder berühren das Werkstück. EHWA beschreibt Ausführungen für Centerless- und Rundschleifmaschinen, Lagerfertigung und Messtechnik. Ihre Funktion unterscheidet sich von der Schleifscheibe: Maßgeblich sind Kontaktgeometrie, Auflage, Reibung und Verschleißverhalten.

Eine passende Kontaktfläche kann gleichmäßige Werkstückführung und längere Nutzungszeiten unterstützen. Die Auslegung verbindet die Maschinengeometrie mit dem Werkstück und seiner Oberfläche. Der Produktbereich umfasst PKD, PCBN, Hartmetall und Keramik; die Werkstoffauswahl wird der konkreten Kontaktaufgabe zugeordnet.

## Bauteile und Einsatzorte

| Bauteilfamilie                      | Kataloganwendung       | Aufgabe der Kontaktfläche              |
|-------------------------------------|------------------------|----------------------------------------|
| Auflageschienen / Centerless blades | Spitzenloses Schleifen | Werkstückauflage und Führung           |
| Stützschuhe und V-Blöcke            | Werkstückstützung      | Definierter Kontakt zum Bauteil        |
| Stützplatten / Backing plates       | Lagerfertigung         | Auflage- und Kontaktgeometrie          |
| Messlehren und Messkontakte         | Messtechnik            | Kontakt zur Maßprüfung                 |
| Feste Spitzen                       | Maschinenbauteile      | Ausführung nach Aufnahme und Werkstück |

## Werkstoff und Oberfläche gemeinsam auswählen

Das Wear-Parts-Blatt beschreibt die Verschleißbeständigkeit von PKD sowie polierte Kontaktflächen zur Verringerung der Reibung. Für Keramik nennt die Quelle chemische Beständigkeit. Diese Eigenschaften werden als Auslegungsziele verwendet und mit Werkstückmaterial, Belastung und eingesetzten Medien abgeglichen.

Eine verschleißbeständige Fläche allein legt noch nicht die passende Geometrie fest. Auflageschienen, Schuhe und V-Blöcke benötigen eine zum Werkstück und zur Maschine passende Kontaktlage. Bei einem Ersatzteil sind deshalb Zeichnung, Befestigung und bisherige Kontaktspur besonders hilfreich.

Für den Vergleich werden Maßänderung des Verschleißteils, Oberflächenzustand des Werkstücks und Standzeit gemeinsam beurteilt. Die neue Ausführung soll die geforderte Werkstückqualität über die Nutzungsdauer unterstützen; eine allgemeine Lebensdauer wird daraus nicht abgeleitet.

## Katalogbeispiel: Auflage und Kontakt

Das Produktblatt zeigt Auflageschienen für das Centerless-Schleifen sowie Stützschuhe und V-Blöcke als Werkstückauflagen. Der ergänzende Wearless-Auszug zeigt Lager-Stützplatten, feste Spitzen, Sondermesslehren und Führungsleisten. Es handelt sich um unterschiedliche Kontaktbauteile, deren Form an die Anwendung angepasst wird.

Bei einer Auflageschiene werden die Kontaktfläche zum Werkstück und die Befestigung an der Maschine zusammen betrachtet. Bei einer Messlehre kommt die Messfunktion hinzu. Diese Beispiele helfen, eine Zeichnung der richtigen Bauteilfamilie zuzuordnen und Werkstoff und Oberfläche gezielt zu besprechen.

## Ihre technische Anfrage

Senden Sie uns eine Zeichnung, die Werkstoffbezeichnung, Maschinen- und Aufnahmedaten sowie das gewünschte Ergebnis. Bei bestehenden Prozessen helfen die aktuelle Werkzeugspezifikation, Bearbeitungsdaten und eine Beschreibung des Verschleißbilds. Nennen Sie das Thema und die relevante Katalogseite. Wir besprechen mit Ihnen die Werkzeugausführung und die nächsten Schritte.

EHWA Europe GmbH

- [info@ehwadia.de](mailto:info@ehwadia.de)
- +49 (0) 6173 - 99 77 80
- [Technische Anfrage stellen](#)

## Quellen und vollständige Kataloge

- [Wear Parts - Werkstoffe und Anwendungen](#), PDF-Seite 2; [HQ-Quelle](#).
- [Wearless - Stützplatten, Schuhe, Mess- und Führungsbauteile](#), PDF-Seiten 2-4; gedruckte Seiten 199-201; [HQ-Quelle](#).

Diese Themenfassung ist ein kompakter Einstieg in die genannten Anwendungen. Die verlinkten Originalkataloge enthalten weitere Ausführungen, Tabellen und technische Hinweise.